



Waldwelt – Namensänderung

Die Waldwelt Skywalk Allgäu feiert diesen Herbst den 14. Geburtstag. Hier kommen 14 überraschende Fakten, Tipps und ein Gerücht zum Baumwipfelpfad über Scheidegg. Hätten Sie es gewusst?

1) Preisverdächtig schonend

Wussten Sie, dass das Olympiazentrum dem Skywalk als Vorlage diente? Die Stahl- und Seilbrücken-Konstruktion ähnelt der Anlage in München. Der Bauträger, die Firma Biedenkapp, wurde dafür mit dem Stahlbaupreis 2011 ausgezeichnet. Vor allem, weil der Pfad ein „naturschonendes Montagekonzept“ hat.

2) Plenterwald

Wussten Sie, dass Gäste in der Waldwelt durch einen „Plenterwald“ laufen? Darunter versteht man einen auf spezielle Weise bewirtschafteten Hochwald. Damit dieser gesund bleibt, wird er regelmäßig intensiv beobachtet und gepflegt. „Aktuell ist unsere Gelände zu 75% bewaldet“, sagt Alexander Unold. „Über 30 Baumarten wachsen hier, am häufigsten die Weißtanne.“

3) Doppelte Portion

In der Waldwelt ist jeder Besucher superwichtig. Am Sonntag, 23. Juli 2017 gab es aber einen prominenten: den Millionsten Gast im Park. „Wir sind oft selbst ganz überrascht, wie viele Menschen den Weg zu uns finden“, sagt Alexander Unold. Ursprünglich sei der Pfad für 60 000 bis 70 000 Gäste im Jahr ausgelegt gewesen. Heute sind es über doppelt so viele pro Jahr (186 000).

4) Pommes? Gibt's nicht!

Kein Witz: Die Waldwelt Skywalk Allgäu hat die Pommes abgeschafft. Statt künstlicher Aromen legt der Park Wert auf natürlichen Geschmack. Von den Hauptspeisen (mit Sanddorn-Sauce, Wild-Fleisch und Wurzelgemüse) bis zum Dessert – mit einer eigenen Kreation „Baumwipfel Torte“ oder mit dem neuen Renner, dem süßen Eisburger.

5) Statt Eiche

... Bongossiholz aus Afrika. Klingt unsinnig? Ist es aber nicht! Das tropische Holz ist extrem wasserresistent und verursacht weder beim Auf- noch beim Abbau Umweltschäden. „Eiche wäre regional gewesen, konnte aber die DIN-Norm nicht erfüllen“, sagt Betriebsleiter Alexander Unold.

6) Selbst getestet

Egal ob zu Fuß oder auf Rädern: Das Team der Waldwelt Skywalk Allgäu möchte, dass alle Spaß an der Natur haben. „Deshalb ist bei uns fast jeder Winkel barrierefrei – übrigens selbst getestet!“ sagt Betriebsleiter Alexander Unold. Was viele nicht wissen: 40 Prozent der Mitarbeitenden in der Waldwelt haben selbst eine körperliche oder geistige Einschränkung – und können beurteilen, was barrierefrei ist und was nicht.



7) **Kinder, Kinder...**

Der Ursprung der Waldwelt? Sind kleine Patienten! Die Kinder der Klinik Prinzregent Luitpold, wünschten sich ein echtes Spektakel als Ausgleich zu ihrem Aufenthalt. Bürgermeister Ulrich Pfanner nahm sich das zu Herzen und wollte den Kindern einen „Weg durch die Baumwipfel“ bauen – mit besten Aussichten. Gemeinsam mit der Katholischen Jugendfürsorge in Augsburg, wurde dieses für die Region einzigartige Bauprojekt dann in Angriff genommen.

8) **Berühmte Aussichten**

Das Panorama auf dem Skywalk ist der Hammer – das wissen auch Stars und prominente Gäste. In der Waldwelt waren schon Politiker wie Markus Söder und Klaus Holetschek zu Gast. Und auch Schauspieler und Produzent Bully Herbig ist über den Pfad gewandelt.

9) **Glücksregen**

Kein Witz: Die Waldwelt hat echte Regenfans. „Bei uns kommen manche Familien extra, wenn schlechtes Wetter ist. Weil im Wald nur die Hälfte der Tropfen ankommt. Der Rest läuft am Stamm in den Waldboden“, sagt Alexander Unold, der Familien toben sieht. Frische Luft, statt Schwimmbecken – für viele die bessere Alternative.

10) **Stärker als gedacht**

Wussten Sie, dass auf jedem Brückenfeld auf dem Skywalk ein Lastwagen abgestellt werden könnte? Jedes der Teile hält zwischen 21 und 35 Tonnen aus.

11) **Ulm in Sicht**

Wahr oder nicht? Gerüchten zufolge soll man vom bis zu 40 Meter hohen Aussichtsturm das Ulmer Münster sehen. Die Turmspitze der Kirche steht 130 Kilometer von Scheidegg weit weg. Kann das sein? Ein genauer Blick lohnt sich...

12) **Schnelle Nummer**

Hat ein Baum 15 bis 20 Zentimeter Stammdurchmesser gibt's eine Nummer. In 2,5 Metern Höhe bringen Fachleute die Aluplakette an und tragen alles in den Baumplan ein. „So wissen wir immer, welcher Baum wo steht, ob er gesund ist oder von Schädlingen befallen“, sagt Alexander Unold zu der Arbeit, die im Park „Baumkosmetik“ heißt. „Alle Bäume werden einmal jährlich von einem Baumgutachter begutachtet.“

13) **Gruselige Geschichte**

In der Waldwelt findet die gruseligste Waldgeisterparty Süddeutschlands statt. Alle zwei Jahre verwandelt sich die Waldwelt an einen Ort des Schreckens. Beim nächtlichen Grusellauf durch den Herbstwald warten unheimliche Begegnungen. Der nächste Termin ist am 25. und 26. Oktober 2025. Zu gruslig? Dann ist vielleicht die Waldweihnacht im Dezember der bessere Termin...

14) **Stunde Gold**

Achtung Geheimtipp: Im goldenen Oktober gibt's bei uns die schönsten



Sonnenuntergänge – mit Blick über den glänzenden Bodensee! Zwischen dem 26. Oktober und dem 3. November geht die Sonne zwischen 16.30 und 17.45 Uhr unter. In dieser Zeit können Besucher die magischen Verfärbungen der Sonne über dem See genießen. Ein Erlebnis!